

Veröffentlichung der Waiblinger Kreiszeitung vom 20.04.2007

Bürgerpreis für Kernener

Bürgerstiftung stiftet 1000 Euro

Kernen (schi). Derzeit verfügt die BürgerStiftung Kernen über einen Kapitalstock von 173 000 Euro. Eine Summe, deren Ertrag von rund 10 000 Euro im Jahr in Kernener Projekte fließen soll. Hinzu kommen 3500 Euro an Zinsen vom vergangenen Jahr. Die Stifterversammlung beschloss, Vorhaben zu fördern. Und sie wird einen Bürgerpreis vergeben.

Mit dem Kapital lassen sich mittlerweile eine Fülle von Bürgerprojekten in Kernen unterstützen. Stiftungsrat und Stifterversammlung segneten am Mittwochabend die Zuwendungen ab. Alle zwei Jahre soll ein Kernener Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Ehrenamtstages vergeben werden. Mit 1000 Euro ist er dotiert, gestaffelt nach einem erstem (500 Euro), zweiten (300 Euro) und dritten Preis (200 Euro). Fürs Büro für Bürgerschaftliches Engagement und das internationale Sprachcafé stellt die Stiftung jeweils 500 Euro bereit. Auch an fremden Projekten gibt es einige, die Stiftungsmittel erhalten. 500 Euro sind für die Azubi-Patenschaften eingestellt. Ein Seminar im Rahmen des Trockenmauerprojekts von „Allmende“ wird bedacht. Das CVJM-Mentorenprojekt „Fit for Future“ erhält 1000 Euro, eine Präsentations-CD des KuKuK wird mit 600 Euro gefördert. Neu ist die Saftladen-AG der Rumold-Realschule, ein Projekt, bei dem Schüler der 8. Klasse eine Aktiengesellschaft gründeten, um in der Pause Fruchtsäfte und Wasser zu verkaufen. Hierfür gibt's Geld und Manpower. Auch für das Ungarn-Event der Partnerschaftsgesellschaft im Herbst stellt die BürgerStiftung unter Vorbehalt 500 Euro bereit.

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung 20.04.2007